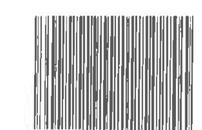
# INDEX



K0007.02045



# 1. EINFÜHRUNG

Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor der Aufstellung und Inbetriebnahme sorgfältig durch, selbst dann, wenn Sie bereits über Erfahrungen mit Bosche - Waagen verfügen. Das Gerät darf nur von geschulten Mitarbeitern bedient und gepflegt werden.

Die KHW Serie besteht aus Hochleistungs- Waagen, welche zum Wiegen großer Massen verwendet werden.

Eigenschaften:

- Einfache Bedienung
- Robuste Bauweise - Überlastsicherung 200%
- Wägebereich bis 600 kg / Auflösung 100 g
- Haken 360 Grad drehbar
- Großer Schwinghaken
- 25 mm große 5-stellige hinterleuchtete LCD- Anzeige. Gut ablesbar.
- Displayanzeige auf beiden Seiten
- Tare; Zero; Holdfunktion
- Standard Fernbedienungs- Set für Tarieren und Halten von Werten
- Wideraufladbarer Akku / Stromversorgung
- Akku-Betriebsdauer: bis zu 35 h mit automatischer Aggregatausschaltung
- Einstellbare Wägeeinheiten Kilogram (kg), Pound (lb)
- Fernbedienung mit Kontrolle bis zu 20 m

# 2. TECHNISCHE DATEN

| Typ | Nennlast, Max | Überlast Kapazität | Ablesbarkeit, d | Nettogewicht |
|---|---|---|---|---|
| KHW 003 | 300 kg | 300% | 50 g | 6 kg |
| KHW 006 | 600 kg | 300% | 100 g | 6 kg |

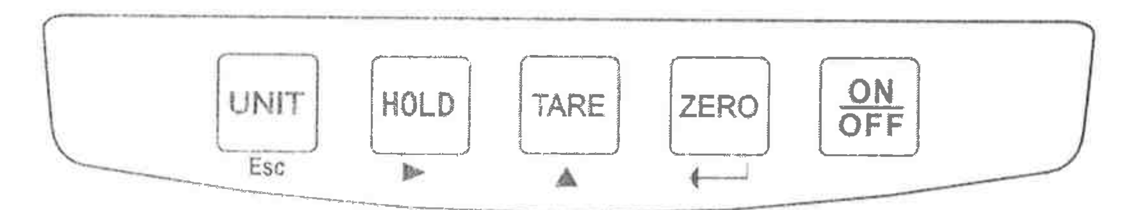


| Einschwingzeit | 1 Sekunden |
|---|---|
| Betriebstemperatur | 0°C - 40°C |
| Luftfeuchtigkeit | max. 80 % relativ (nicht kondensierend) |
| Stromversorgung (extern) | 230 V, 50/60Hz Waage 9 V DC, 800 mA |
| Akku Betriebsdauer | ca. 35 Std. / Ladezeit ca. 12 Std. |
| Justierung | Automatisch Extern |
| Externe Auflösung | 1/6.000 |
| Display | LCD 5-Stellig mit 25 mm Ziffernhöhe |

**Serienmäßiges Zubehör:**

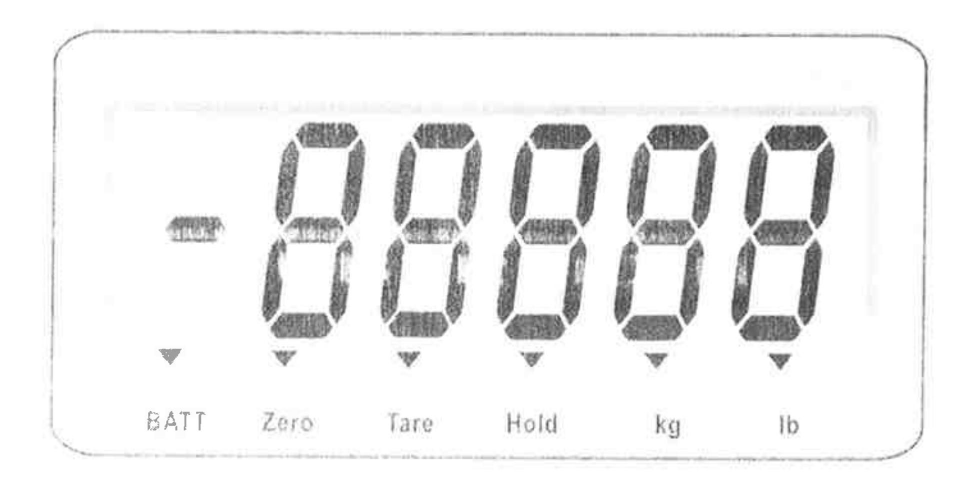
- Kranwaage mit eingebautem Akku
- Netzgerät (für Betrieb der Kranwaage sowie zum Aufladen des in die Kranwaage eingebauten Akku)
- Fernbedienung (inkl. Batterien)
- Deutsche Betriebsanleitung

# 3. TASTATURÜBERSICHT




| | Bedienerebene | | Funtionsebene |
|---|---|---|---|
| UNIT | Änderung der Wägeeinheiten der Anzeige von kg in lb, und umgekehrt. | Esc | Verlassen der Funktionsebene. |
| HOLD | Ablesungs- Sperrknopf. Verwenden Sie diesen Schalter, um die Ablesung festzuhalten. | ▶ | Die aktivierte Ziffer beim Einstellen der Parameter-Werte oder von anderen Funktionen nach links zu verschieben. |
| TARE | Tariert die Waage und speichert das laufende Gewicht als einen Tarawert, subtrahiert den vom Gewicht und zeigt das Nettogewicht an. | ▲ | Die aktivierte Ziffer beim Einstellen der Parameter-Werte oder von anderen Funktionen zu erhöhen. |
| ZERO | Nullstellung. Stellt den Nullpunkt für alle nächsten Wägevorgänge ein. Null wird angezeigt. | ↵ Enter | Eingabe übernehmen bei der Einstellung von Parametern oder anderen Funktionen. |
| ON/OFF | Zum An- und Ausschalten der Waage. | | |

# 4. DISPLAYÜBERSICHT




**BATT** Wenn die Batterie schwächer wird, erscheint der Pfeil über BATT. Es ist Zeit, die Batterie mit einem speziellen Ladegerät aufzuladen. Die Waage kann noch 30 Minuten, danach schaltet sie automatisch ab, um die Batterie zu schützen.

**ZERO** Null-Anzeige. Der Pfeil über TARE in der unteren Anzeige signalisiert das Erreichen des Nullpunktes.

**TARE** Tara-Anzeige. Der Pfeil über TARE in der unteren Anzeige zeigt an, dass ein Tara-Wert verwendet wird.

**HOLD** Sperranzeige - wenn diese aufleuchtet liest die Waage Daten im Sperrmodus ab. Drücken Sie die **[HOLD]**- Taste, um in den normalen Wägemodus zurückzukehren.

**kg** Aktive Einheit ist kg.

**lb** Aktive Einheit ist lb.

# 5. GRUNDLEGENDE HINWEISE

## 5.1 BESTIMMUNGSGEMÄßE VERWENDUNG

Die von Ihnen erworbene Waage dient zum Bestimmen des Wägewertes von Wägegut.
Sie ist zur Verwendung als „nichtselbsttätige Waage" vorgesehen, d.h. das Wägegut wird manuell, vorsichtig und „ruckfrei" an den Kranhaken angehängt.
Nach Erreichen eines stabilen Wägewertes kann der Wägewert abgelesen werden.

## 5.2 SACHWIDRIGE VERWENDUNG

Waage nicht für dynamische Verwiegungen verwenden. Werden kleine Mengen vom Wägegut entnommen oder zugeführt, so können durch die in der Waage vorhandene „Stabilitätskompensation" falsche Wägeergebnisse angezeigt werden! (Beispiel: Langsames Herausfließen von Flüssigkeiten aus einem an der Waage hängenden Behälter.)
Keine Dauerlast anhängen. Diese kann das Messwerk, sowie sicherheitsrelevante Teile beschädigen.
Stöße, Verwindungen (Torsion) und Pendeln (z.B. durch schräges Anhängen) jeglicher Art verhindern. Überlastungen der Waage über die angegebene Höchstlast (Max), abzüglich einer eventuell bereits vorhandenen Taralast, unbedingt verhindern. Waage könnte hierdurch beschädigt werden (Bruchgefahr).
Nicht Ex-geschützt!!! Waage niemals in explosionsgefährdeten Räumen betreiben.
Die Waage darf nicht konstruktiv verändert werden. Dies kann zu falschen Wägungen, sicherheitstechnischen Mängeln sowie der Zerstörung der Waage führen.
Die Waage darf nur gemäß den beschriebenen Vorgaben eingesetzt werden.
Kranwaage nicht zum Transport von Lasten verwenden.

## 5.3 GEWÄHRLEISTUNG

BOSCHE bietet eine beschränkte Garantie für Komponenten, die auf Grund von Beanspruchung oder Materialfehlern mangelhaft geworden sind. Die Garantie beginnt am Tag der Lieferung. Die Firma BOSCHE behalten sich das Recht vor, Komponenten zu reparieren oder zu ersetzen. Reparaturen, die innerhalb der Garantie ausgeführt wurden verlängern den Garantiezeitraum nicht. Gewährleistung erlischt bei:

- auf Grund falscher Anwendung oder falscher Installation
- Nichtbeachten unserer Vorgaben in der Betriebsanleitung
- Verwendung außerhalb der beschriebenen Anwendungen
- Veränderung oder Öffnen des Gerätes
- versehentlicher Beschädigung oder mechanische Beschädigung und Beschädigung durch Medien, Flüssigkeiten natürlichem Verschleiß und Abnützung
- Überlastung des Messwerkes

## 5.4 PRÜFMITTELÜBERWACHUNG

Im Rahmen der Qualitätssicherung müssen die messtechnischen Eigenschaften der Waage und eines eventuell vorhandenen Prüfgewichtes in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Der Benutzer kann ein geeignetes Intervall, sowie den Umfang dieser Prüfung zu definieren.

## 5.5 KONTROLLE BEI ÜBERNAHME

Überprüfen Sie bitte die Verpackung sofort beim Eingang sowie das Gerät beim Auspacken auf eventuell sichtbare äußere Beschädigungen.

## 5.6 VERPACKUNG

Bewahren Sie alle Teile der Originalverpackung für einen eventuell notwendigen Rücktransport auf. Für den Rücktransport ist nur die Originalverpackung zu verwenden. Sichern Sie alle Teile gegen Verrutschen und Beschädigung.

# 6. INSTALATION

Die Waagen sind so konstruiert, dass unter den üblichen Einsatzbedingungen zuverlässige Wägeergebnisse erzielt werden.
Exakt und schnell arbeiten Sie, wenn Sie den richtigen Standort für Ihre Waage wählen. Die Waage sollte in keiner Umgebung aufgehängt werden, die Einfluss auf die Genauigkeit haben könnte.

## 6.1 HINWEISE ZUM AUFSTELLEN DER WAAGE

- Diese elektronische Kranwaage ist ein Präzisionsinstrument. Instabile Energiequellen vermeiden. Benutzen Sie die Waage nicht neben Maschinen mit hohem Stromverbrauch wie Schweißausrüstung oder große Motoren. Beim Auftreten von elektromagnetischen Feldern sind große Anzeigeabweichungen möglich. Der Standort der Kranwaage muss dann gewechselt werden.
- Extreme Temperaturen und Temperaturschwankungen vermeiden.
- Bei einer Störung im Programmablauf sollte die Kranwaage kurz ausgeschaltet werden. Der Wägevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.
- Störende Umgebungsbedingungen wie Luftzug und Vibrationen vermeiden.
- Hohe Luftfeuchtigkeit, Dämpfe und Staub vermeiden, da die Kranwaage nicht hermetisch geschlossen ist. Die Kranwaage nicht direkt mit Flüssigkeit in Verbindung bringen, diese könnte in das Messwerk eindringen. Deshalb auch nur trocken oder feucht reinigen.
- Stöße und Überlastung über die angegebene Höchstlast (Max) hinaus unbedingt vermeiden, Waage könnte hierdurch beschädigt werden.
- Falls die Waage längere Zeit nicht gebraucht wird, muss der interne Akku alle 3 Monate beladen werden.
- Die Kranwaage regelmäßig mit externen Prüfgewichten überprüfen.
- Säubern und schützen Sie Ihre Waage nach der Benutzung.

Wichtig: ⇒ Kurze Anwärmzeit von ca. 15 Minuten zur Stabilisierung ist zweckmäßig.

⇒ Keine Dauerlast außerhalb des Gebrauchsbereichs an die Kranwaage hängen



⇒ Entfernen Sie Gegenstände von der Waage, wenn die Waage nicht in Betrieb ist.

⇒ Die Waage niemals in explosions-gefährdeten Räumen betreiben, die Serienausführung ist nicht Ex-geschützt.

⇒ Das Gewicht auf der Waage darf nicht die Maximallast überschreiten.

⇒ Wägegut vorsichtig anhängen.

## 6.2 AUSPACKEN UND AUFSTELLEN

Die Waage vorsichtig aus der Verpackung nehmen, Plastikhülle entfernen und die Waage am vorgesehen Arbeitsplatz mit der Befestigungsöse hängend befestigen.

Stellen Sie sicher, dass die von Ihnen verwendete Ausrüstung in gutem Zustand ist. Der Bediener sollte für sicheren Betrieb geschult sein. Es wird empfohlen, den Haken am Boden zu befestigen und die Waage dann auf gewünschte Höhe einzustellen, anstatt die Waage zum Befestigungs- Haken zu heben.

## 6.3 SICHERHEITSANWEISUNGEN

**!! ACHTUNG !!**

**DER AUFENTHALT UNTER HÄNGENDEN LASTEN IST VERBOTEN**



Die Kranwaage darf AUSSCHLIESSLICH zur Wägung von ZUGKRAFT verwendet werden. Bewegliche Lasten, die eine Torsionsbelastung verursachen können, müssen mit flexiblen oder drehbaren Fesseln aufgehängt werden.

- Kranwaage nicht zum Transport von Lasten verwenden.
- Stöße, Verwindungen (Torsion) und Pendeln (z.B. durch schräges Anhängen) jeglicher Art verhindern
- Kranwaage niemals über die angegebene Höchstlast hinaus belasten (!!Bruchgefahr!!).
- Nehmen Sie die Waage regelmäßig in Augenschein, um eventuelle Verschleißerscheinungen festzustellen. Insbesondere die Splints am Ende der Innenwand des Hakens und alle Verbindungen sollten regelmäßig überprüft werden. Liegt Beschädigung oder Verschleiß vor, wechseln sie die Teile schnellstmöglich aus.
- Den Kran nur so positionieren, dass die Last senkrecht angehoben wird.
- Führen Sie sämtliche Überprüfungen, oder Wartungsarbeiten nur dann aus, wenn die Waage nicht in Benutzung ist.
- Setzen Sie die Waage nicht extremen Temperaturen aus. Die Betriebstemperatur sollte zwischen 0°C und 40°C liegen.
- Befestigen Sie das zu wiegende Objekt am Haken der Waage. Stellen Sie sicher, dass sich der herausragende Sicherheitshebel wieder auf seiner Ausgangsposition befindet, was verhindert, dass das Objekt vom Haken rutschen kann.

## 6.4 NETZANSCHLUSS UND AKKUBETRIEB

Die Stromversorgung erfolgt über das externe Netzgerät. Der aufgedruckte Spannungswert muss mit der örtlichen Spannung übereinstimmen. Verwenden Sie zum Laden der Batterie das spezielle Ladegerät, die Verwendung eines anderen Ladegerätes kann zur Beschädigung der Batterie führen.
**Der interne Akku nur über das mitgelieferte Netzteil geladen.**
Der Akku sollte vor der ersten Benutzung mindestens 15 Stunden über das Netzteil geladen werden.
Das Lämpchen auf der Waage wird rot aufleuchten, wenn die Batterie geladen wird, und grün, wenn die Batterie voll aufgeladen ist.
Nach kompletter Ladung wechselt der Adapter automatisch in einen schwächeren Ladevorgang, sodass es nicht notwendig ist, den AC Adapter sofort zu entfernen.
Sollten Sie Ihre Kranwaage für längere Zeit nicht in Betrieb nehmen, ist es ratsam, die Batterie alle 3 Monate aufzuladen.

# 7. WIEGEN

Schalten Sie die Waage mit der [ON/OFF] Taste ein.
Die Anzeige wird eingeschaltet und der Selbsttest wird gestartet - die Waage zählt runter.
Am Ende des Selbsttests wird "0.0" angezeigt, wenn der Nullpunkt erzielt worden ist. Ein Pfeil für Zeroanzeige über "Zero" und Wägeeinheit „kg" wird angezeigt.
Eine kurze Anwärmzeit von 15 Minuten nach dem Einschalten stabilisiert die Messwerte.
Die Waage ist wiegebereit. Wiegegut aufhengen. In der Anzeige erscheint das Bruttogewicht.
Stöße und Überlastung über die angegebene Höchstlast sind zu vermeiden. Waage könnte dadurch beschädigt werden.

## 7.1 HAUPTFUNKTIONEN

### *7.1.1 Ein- und Ausschalten*

Drücken Sie die [ON/OFF] – Taste, um die Waage an- oder auszuschalten.

### *7.1.2 Nullpunkteinstellung der Waage*

Befindet sich kein Objekt auf der Waage, die Anzeige zeigt jedoch nicht Null an, drücken Sie die [ZERO] – Taste um die Waage auf Null zurückkehren zu lassen.

### *7.1.3 Ablesungssperre*

Sollte die Lesung nicht stabil sein, so können Sie die [HOLD] – Taste verwenden, um die Ablesung zu stoppen, damit der Wert für Sie leicht ablesbar wird. Nach der Ablesung drücken Sie erneut [HOLD] um in den normalen Wägemodus zurückzukehren.

### *7.1.4 Überlastwarnung*

Fügen Sie keine weiteren Objekte hinzu, wenn der maximale Wägebereich der Waage überschritten wurde. Zeigt die Anzeige "--oL-" an, entfernen Sie das Objekt, um Beschädigung der Wägezelle zu verhindern.

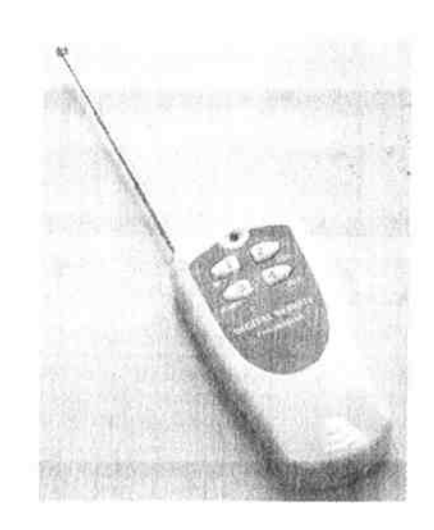
## 7.2 AUTOMATISCHE RUHE

Die Kranwaage verfügt über eine automatische Ruhe- Funktion. Sie können diese Funktion ausschalten, siehe Kapitel 8.
Wiegt die Waage ein Objekt unterhalb des minimalen Wägebereichs (20d) für länger als die eingestellte Zeit, schaltet die Waage automatisch in den Ruhemodus. Nur die letzte Stelle wird noch auf der LED Anzeige zu sehen sein. Drücken Sie eine Taste, oder fügen weiteres Gewicht hinzu, kehrt die Waage in den normalen Wägemodus zurück. Bitte ziehen Sie die Antenne heraus, bevor Sie die Fernbedienung verwenden.

## 7.3 FERNBEDIENUNG

Die Kranwaage wurde mit einer Fernbedienung ausgestattet. Auf dieser finden Sie 4 Tasten.

Taste 1: Als [Tare] – Taste zu verwenden
Taste 2: Als [Zero] – Taste zu verwenden
Taste 3: Als [Unit] – Taste zu verwenden
Taste 4: Als [Hold] – Taste zu verwenden



# 8. PARAMETER

Gespeicherte Parameter der Waage können im entsprechenden Menü geändert werden.

## 8.1 BETRETEN DES EINSTELLUNGSMENÜ

Schalten Sie die Waage aus und wieder ein.
Drücken Sie während des Selbtestes die [TARE] Taste.
Auf der Anzeige erscheint „ F0 cAP", was angibt, dass der Einstellungs- Modus betreten wurde. Drücken Sie die [ ] Taste um Parameter zu wechseln, die [ZERO] – Taste zur Bestätigung und die [UNIT] – Taste zum Verlassen des einzustellenden Wertes.

## 8.2 NAVIGATION IM MENÜ

| FUNKTION | BESCHREIBUNG | VOREINSTELLUNG |
|---|---|---|
| F0 cAP | Einstellung des Wägebereiches<br>60H: 60 kg<br>150H: 150 kg<br>300H: 300 kg<br>600H: 600 kg | 600H |
| F1 rES | Stellt Nullpunkt- Verfolgung ein<br>Inc 1<br>Inc 2 | Inc 1 |
| F2 A2n | Zero tracking Range – Wert für automatische Nullstellung<br>0,5d: 0,5 d<br>1d: 1 d<br>2d: 2 d<br>4d: 4 d | 1d |
| F3 FLt | Set filter range - Stellt die Gewichtseinheit ein<br>FLt 1: schnell<br>FLt2:<br>FLt3:<br>FLt4:<br>FLt5: langsam | FLt2 |
| F4 InP | Zeigt internen Wert des A/D – Wandlers | |
| F5 bH | Stellt die Hintergrundbeleuchtung ein<br>bH AU: Automatische Hinterleuchtung nur bei Belastung der Wägeplatte oder Tastendruck<br>bH oF: Hintergrundbeleuchtung immer aus<br>bH on: Hintergrundbeleuchtung immer an | |
| F6 oFF | Stellt die automatische Ausschaltung<br>oF 0: keine Auto- Ruhe<br>oF 3: Auto- Ruhe nachdem Waage 3 Minuten leer<br>oF 5: Auto- Ruhe nachdem Waage 5 Minuten leer<br>oF 10: Auto- Ruhe nachdem Waage 10 Minuten leer<br>oF 20: Auto- Ruhe nachdem Waage 20 Minuten leer | |
| F7 cAL | Kalibrierung<br>LoAd –(Kalibrier-Masse) – LoAd –(vollständig)<br>Für Einzelheiten sehen Sie ABSCHNITT 3 ein. | |

# 9. JUSTIERUNG

Da der Wert der Erdbeschleunigung nicht an jedem Ort der Erde gleich ist, muss jede Waage – gemäß dem zugrunde liegenden physikalischen Wägeprinzip – am Aufstellort auf die dort herrschende Erdbeschleunigung abgestimmt werden (nur wenn die Waage nicht bereits im Werk auf den Aufstellort justiert wurde). Dieser Justiervorgang, muss bei der ersten Inbetriebnahme nach jedem Standortwechsel sowie bei Schwankungen der Umgebungstemperatur durchgeführt werden. Um genaue Messwerte zu erhalten, empfiehlt es sich zudem, die Waage auch im Wägebetrieb periodisch zu justieren.

**Vorgehen bei der Justierung:**
Stabile Umgebungsbedingungen beachten. Eine Anwärmzeit von ca. 10 Minuten zur Stabilisierung ist erforderlich.

- Ist die Waage gerade in Benutzung, so schalten Sie diese aus.
- Schalten Sie sie wieder ein, drücken Sie [TARE] Taste während des Selbsttests.
- Auf der Anzeige erscheint " F0 cAP", was angibt, dass der Einstellungs- Modus betreten wurde.
- Drücken Sie die [TARE] Taste bis "F1 cAL" angezeigt wird.
- Betätigen Sie die [ZERO] – Taste, um den Kalibriermodus zu betreten, auf der Anzeige erscheint "UL.oAd".
- Leeren Sie den Haken, nachdem die **Hold** – Anzeige erschienen ist, drücken Sie nach einigen Sekunden [ZERO] zur Bestätigung, die Kalibrierung ist nun abgeschlossen.
- Nach der Nullpunkt- Kalibrierung zeigt das Display den Wert für Messwert- Kalibrierung an. Sie können diesen Wert durch Benutzung der [HOLD] – Taste verändern, indem Sie zwischen den Ziffern wechseln und mit der [TARE] – Taste den Wert der Ziffer erhöhen.
- Nachdem Sie den Wert eingegeben haben, drücken Sie [ZERO] zur Bestätigung.
- Zeigt das Display "LoAd" an, platzieren Sie die erforderliche Masse am Haken, nachdem die Stabilitätsanzeige erscheint. Drücken Sie erneut die [ZERO] - Taste, warten Sie für einige Sekunden und die Messwert- Kalibrierung ist beendet.

# 10. Instandhaltung, Entsorgung

## 10.1 REINIGEN

Benutzen Sie bitte keine aggressiven Reinigungsmittel (Lösungsmittel o.Ä.), sondern nur ein mit milder Seifenlauge angefeuchtetes Tuch. Achten Sie darauf, dass keine Flüssigkeit in das Gerät eindringt und reiben Sie mit einem trockenen, weichen Tuch nach.

## 10.2 WARTUNG, INSTANDHALTUNG

Das Gerät darf nur von geschulten und von BOSCHE autorisierten Servicetechnikern geöffnet werden. Vor dem Öffnen vom Netz trennen.
Das Netzteil ist nicht wassergeschützt und darf nicht mit Wasser in Berührung kommen. Sollte das Netzteil nass werden oder sichtbare Schäden aufweisen, darf die Waage nicht mehr mit dem Netzteil betrieben werden.

## 10.3 ENTSORGUNG

Die Entsorgung von Verpackung und Gerät ist vom Betreiber nach gültigem nationalem oder regionalem Recht des Benutzerortes durchzuführen.

Ein defekter Akku ist gemäß den nationalen und örtlichen Vorschriften für Umweltschutz und Rohstoffrückgewinnung gesondert zu entsorgen.



Dieses Produkt ist nicht als normaler Abfall zu behandeln, sondern muss an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten Abgegebenwerden. Weitere Informationen erhalten Sie über Ihre Gemeinde, die kommunalen Entsorgungsbetriebe oder der Firma, von der Sie das Produkt gekauft haben.

# 11. ERSATZTEILE & ZUBEHÖR

Falls Sie Ersatzteile oder Zubehör benötigen, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Händler auf, oder wenden Sie sich direkt an BOSCHE.

Hier einige Ersatzteile als Beispiel:

- Netzteil
- Ersatzakku
- Fernbedienung usw.

# 12. FEHLERSUCHE

Bei einer Störung im Programmablauf sollte die Waage kurz ausgeschaltet und vom Netz getrennt werden. Der Wägevorgang muss dann wieder von vorne begonnen werden.

| FEHLERMELDUNG | BESCHREIBUNG | VORSCHLAG |
|---|---|---|
| - - oL - - | Überlast | Entfernen Sie das Gewicht von der Waage. Besteht das Problem weiterhin, ziehen Sie Ihren Händler oder Firma Bosche zur Hilfe. |
| Err 4 | Nullpunkt Fehler | Die Waage befand sich außerhalb der normalen Nullpunkt- Spanne (4% des Wägebereichs), Kontrollieren Sie, ob der Haken leer ist, oder Kalibrieren Sie den Nullpunkt erneut. |
| Err 6 | A/D außerhalb der Spanne | Der Wert des A/D – Wandlers ist außerhalb der normalen Spanne. Entfernen Sie das Gewicht von der Waage, falls überlastet. Die Wägezelle oder die Elektronik könnte fehlerhaft sein. Sollte das Problem weiterhin bestehen, ziehen Sie ihren Händler oder Firma Bosche zur Hilfe. |
| Err 9 | Drücken Sie | Warten Sie bis sich die Anzeige stabilisiert. |
| Err 17 | Tare außerhalb der Spanne | |
| Lo bA | Niedrige Batterie | Wechseln Sie die Batterie unverzüglich aus. |

Wenn andere Störungen oder Fehlermeldungen auftreten schalten Sie die Waage aus und nach kurzer Wartezeit wieder ein
Wenn erneut Fehlermeldungen auftreten wenden Sie sich an den Hersteller.

# 13. SERVISINFORMATIONEN

Diese Anleitung beinhaltet detaillierte Einzelheiten zum Bedienen der Waage. Sollten bei Ihrer Waage Probleme auftreten, auf die in dieser Anleitung nicht eingegangen wurde, ziehen Sie bitte Ihren Lieferanten zu Rate. Um Ihnen bei Ihrem Problem zu helfen, benötigt dieser die folgenden Information, die Sie stets bereit halten sollten:

**Angaben zu Ihrem Unternehmen**

Name Ihrer Firma:

Name einer Kontaktperson:

Faxnummer oder e-mail:

**Angaben zum betreffenden Gut**

Dieser Teil der Information sollte für zukünftige Korrespondenz stets bereit gehalten werden. Wir empfehlen, diesen Bogen sofort nach Erhalt der Ware auszufüllen und eine Kopie in den Akten aufzubewahren, um bei Bedarf schnell darauf zurückgreifen zu können.

| | |
|---|---|
| Modellname der Waage: | |
| Seriennummer der Maschine: | |
| Software- Revisions- Nummer<br>(Bei Inbetriebnahme zu Anfang angezeigt): | |
| Datum des Erwerbs: | |
| Name und Sitz des Lieferanten: | |

**Kurze Beschreibung des Problems**

Beziehen Sie die gesamte Vorgeschichte der Maschine ein. Zum Beispiel:

- Hat die Waage seit der Lieferung funktioniert
- Hatte sie Kontakt mit Wasser
- Beschädigung durch Feuer
- Aufgetretene Gewitter
- Sturz auf den Boden, etc.

CE

## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG DES HERSTELLERS

| Typ: | KHW006 | Bosche Kranwaage |
|---|---|---|

Dieses Produkt wurde in Übereinstimmung mit den europäischen Standards hergestellt, die den folgenden Bestimmungen unterliegen:

Elektromagnetische Kompatibilitäts- Richtlinie 89/336/EEC

Schwachstrom- Richtlinie 73/23/EEC

Bei einer nicht mit **BOSCHE** abgestimmten Änderung der oben beschriebenen Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

| Datum:<br>15. November 2006 | Unterschrift: | *[Unterschrift]* |
|---|---|---|
| | Geschäftsführung | Jarmila Bosche |

BOSCHE GmbH, Reselager Rieden 3, 49401 Damme
Telefon 05491-999689-0, Telefax: 05491-976912
www.bosche.eu